



Ausgabe 02/2017

Veranstaltung

27. Deutscher Materialfluss-Kongress 2018
Logistik – Eine Branche in Bewegung

Die Top-Themen:

- Gestaltung der Transformationsprozesse in Unternehmen der Intralogistik infolge der Digitalisierung
- Virtual und Augmented Reality in der Intralogistik
- Machine Learning in der Logistik
- Optimierungspotenziale in Materialfluss-Systemen
- Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt
- Ergonomie und Bedienerfreundlichkeit
- Podiumsdiskussion

Kongressleitung:
Prof. Dr.-Ing. Johannes Fottner, Lehrstuhl für Fördertechnik/Materialflus/Logistik (TUM), Technische Universität München

Mit aktuellen Vorträgen von:

agplan | BGRW | BBA | BLG | Bosch | cellumation | CM | Conductix-Wampfler | Comovo | Dematic | DLR | Fraunhofer IML | IFA | IFT | IML | Inconso | Interroll | ISSY | ITZZIMO | KIT | KIXXA | Leuze electronic | LIFT | Linde | Logistions | LUNDIG | Logistation | Metralabs | MotionMiners | MS | neuland | next intralogistics | Optimum | picavi | Schaeffler | Schmaus | SICK | SSI | Swisslog | Thomas & Partner | TU Dresden | TU Graz | TU München | Ubimax | Uni HH | Uni Stuttgart | viastore

• VDI-Fachkonferenz
„Agile Produktionsversorgungssysteme“ – parallel zum MKF

• Anwenderforum –
Produktinnovationen in der Praxis

• Best Practice – Fit für Industrie 4.0

• Preisverleihungen
VDI-Innovationspreis Logistik 2018
VDI-Studienpreis für Logistik 2018

• Fachausstellung

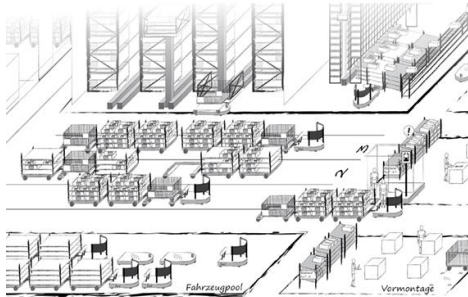
27. Deutscher Materialfluss-Kongress und Fachkonferenz Routenzugsysteme

Am 1. und 2. März 2018 findet zum mittlerweile 27. Mal der Deutsche Materialfluss-Kongress statt. In den Räumlichkeiten der Fakultät für Maschinenwesen der Technischen Universität München treffen sich Experten der Intralogistik zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Networking. Die Veranstaltung steht 2018 unter dem Motto „Logistik – Eine Branche in Bewegung“. Parallel zum Kongress kann die Fachkonferenz „Agile Produktionsversorgungssysteme“ besucht werden. [mehr](#)

Studie

Einsatz von Routenzugsystemen zur Produktionsversorgung

Studie zu Planung, Steuerung und Betrieb



TUM

Neue Studie zum Einsatz von Routenzugsystemen

Die Studie liefert einen Überblick über die Randbedingungen und Konfigurationen von aktuell eingesetzten Routenzugsystemen. Daneben werden mögliche Zukunftspotenziale aufgezeigt. Die Ergebnisse basieren auf einer vom Lehrstuhl fml durchgeführten Unternehmensbefragung mit 241 Teilnehmern aus elf verschiedenen Branchen. [mehr](#)

Forschung



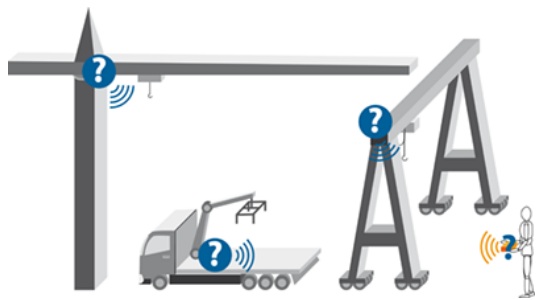
Kooperatives Bestandspooling zur Effizienzsteigerung in der Ersatzteilversorgung

Ersatzteilkosten betragen bei einer Nutzungszeit von zehn Jahren häufig weit über 10 % des Wiederbeschaffungswerts einer Anlage. Das Ziel des Forschungsprojekts ETKoop ist eine deutliche Senkung dieses hohen Kostensatzes durch kooperatives Bestandspooling von Ersatzteilen. [mehr](#)



FlexiBeam: Reduzierung der Planungszeit von Beamerwagensystemen

Ziel des Forschungsprojektes FlexiBeam ist es, die Planung von Beamerwagensysteme zu standardisieren und zu systematisieren. Dazu soll ein Planungstool entwickelt werden, welches simulationsgestützt die Planungsaufgabe löst und einen optimalen Systemaufbau sowie geeignete Strategien für eine möglichst hohe Systemleistung ermittelt. [mehr](#)



Projektstart Intuitive Laststeuerung: Entwicklung einer intuitiven, zielorientierten Funksteuerung für Krane

Ziel des Forschungsprojektes ist die Entwicklung eines intuitiven Steuerungskonzepts für funkbediente Hebemaschinen. Statt einzelne Antriebe unabhängig anzusteuern, gibt der Bediener lediglich die Wunschbewegungsrichtung der Last aus seiner Perspektive vor. Sensorik und Steuerung übernehmen den Rest. [mehr](#)



Neue Impulse für die Energieeffizienz in der Intralogistik

Aktuell finden im Forschungsprojekt „Energieeffizienzklassen für Regalbediengeräte“ umfangreiche Untersuchungen zu Einzelwirkungsgraden von Teilsystemen statt. Nach der Entwicklung des Berechnungskonzepts werden diese Wirkungsgrade an Realanlagen bestimmt. Zum Beispiel werden zur Zeit last- und geschwindigkeitsabhängige Wirkungsgrade für die einzelnen Antriebe am Gerät vermessen. [mehr](#)



Logistikkonzept für technologieorientierte Startups

Im Forschungsprojekt „StartupLog“ wurde ein flexibles und mitwachsendes Logistikkonzept entwickelt, das speziell auf die Anforderungen technologieorientierter Startups zugeschnitten ist und eine

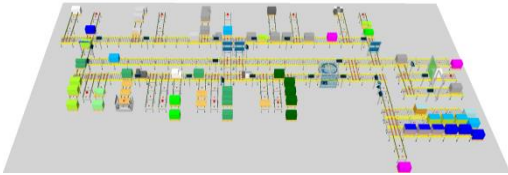


Erfolgreiche Inklusion von Hörbehinderten in der manuellen Kommissionierung

Mit Ende des Jahres wird das Projekt Work-by-Inclusion abgeschlossen. Das vorrangige Ziel der Inklusion von hörbehinderten Menschen in Kommissionierprozesse durch den Einsatz der Pick-by-Vision-Technologie

frühzeitige Berücksichtigung logistischer Aspekte ermöglicht. [mehr](#)

wurde erreicht. Dabei wird der Mitarbeiter rein visuell durch den Einsatz von Datenbrillen unterstützt. [mehr](#)



Erstellung der Steuerungssoftware anhand vorgefertigter Module

Das Ziel im Projekt aComA war es, die Erstellung der Steuerungssoftware von automatisierten Materialflusssystemen zu optimieren. Hierzu wurde eine modellbasierte Methodik zur Erstellung der Steuerungssoftware anhand wiederverwendbarer Module entwickelt. Durch das Zusammenfügen dieser Module zum kundenindividuellen Layout kann die Steuerungssoftware effizient erstellt werden. [mehr](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abbestellen“. Vielen Dank!

Kontakt
Technische Universität München
Logistik-Innovations-Zentrum
Boltzmannstr. 15
85748 Garching
Tel. +49.89.289.15921
Fax. +49.89.289.15922
kontakt@logistikinnovationszentrum.de
www.logistikinnovationszentrum.de

Copyright © 2017,
Eine Initiative des Lehrstuhls für Fördertechnik Materialfluss Logistik der Technische Universität München.